

# Protokoll der Budgetversammlung Kirchgemeinde Malans Sonntag der 7. November 2021 11:00h, Kirche Malans

Anwesend: 27 Personen

## Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokolle
  - Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2021
  - Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. September 2021
3. Budget 2022
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022
5. Kirchgemeindeordnung (Totalrevision)
6. Mitteilungen und Umfrage

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Kirchgemeindepäsident Karl Müller begrüsst die Anwesenden und heisst alle zur diesjährigen Budgetversammlung willkommen. Als Stimmenzählende werden Erica Caduff und Lieni Wegelin einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

Es wurden keine Anträge zu weiteren Traktanden gestellt.

### 2. Protokolle

Die Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2021 und das Protokoll der ausserordentlichen Versammlung der Pfarrwahl vom 05. September 2021 werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und verdankt.

### 3. Budget 2022

Pia Schoch stellt das Budget vor. Die wichtigsten Veränderungen gegenüber 2021 sind:

- Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals:  
Durch den Wechsel der Pfarrpersonen wird der Anteil an Sekretariatsarbeit, der in der Vergangenheit durch die Pfarrpersonen selbst geleistet wurde, neu verortet. Daher erhöht sich der Betrag für «Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals» unter «Behörden und Verwaltung». Entsprechend verringert sich der Betrag unter «Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals» unter «Seelsorge und Gottesdienst». Da neu von den 125 Stellenprozenten nur noch 100 Stellenprozent auf das Pfarramt selbst entfallen, wird eine Sekretariatsstelle geschaffen für die hier budgetiert werden muss. Entsprechend verringert sich der Betrag unter «Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals» unter «Seelsorge und Gottesdienst».
- Bauvorhaben:  
Sowohl das WC auf dem Friedhof als auch das Pfarrhaus werden renoviert. Hierfür werden CHF90000.00 budgetiert. Bei der Renovierung des WC tragen die politische Gemeinde und Kirchgemeinde die Kosten zu gleichen Teilen. Durch die hohen Kosten der Bauvorhaben ergibt sich im Budget 2022 ein Verlust von CHF27200.00. Auf Grund der gesunden finanziellen Situation der Kirchgemeinde stellt dies kein Problem dar.

K. Müller gibt weitere Auskunft zu den Rennovationsvorhaben des Pfarrhauses:

Die Mängel am Pfarrhaus und die daraus abgeleiteten Arbeiten wurden zusammen mit dem Bauleiter aufgenommen und drei Prioritätskategorien zugeordnet:

- Zwingend zu behebende Mängel
- Relevante, aber nicht zwingend zu behebende Mängel
- Alle anderen kleineren Mängel die der Vollständigkeit halber erfasst werden, bei denen aber keine Dringlichkeit besteht.

K. Müller erwähnt, dass sowohl die Heizung als auch die Elektrik des Pfarrhauses trotz des Alters als gut befunden wurden und zum aktuellen Zeitpunkt eine Erneuerung in beiden Fällen keinen Sinn macht.

Das Ziel ist, vor dem Einzug von Ehepaar Bardill im Sommer 2022 alle der als zwingend notwendig befundenen Arbeiten abgeschlossen zu haben und möglichst viele weitere Mängel behoben zu haben.

Zum in der Vergangenheit angekündigten Renovationsvorhaben des Kirchturms gibt K. Müller folgende Erläuterung: Dieses Vorhaben wird zurückgestellt, da die Arbeiten am Pfarrhaus Priorität haben und eine gleichzeitige Abarbeitung aktuell schwer zu bewältigen ist. Die Dringlichkeit der Renovation des Kirchturms ist nicht sehr hoch da eine Prüfung der Dachschildeln mittels Drohnenflug gezeigt hat, dass deren Zustand noch unbedenklich ist.

Lieni Wegelin fragt, ob an den Bauten auf dem südlichen Teil des Grundstücks der Kirche angrenzend an die Kirchgasse auch Massnahmen geplant sind. K. Müller gibt die Auskunft, dass diese Bauten in die Zuständigkeit der politischen Gemeinde fallen.

#### **4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022**

Das Budget wurde unter der Annahme erstellt, dass der Steuerfuss unverändert bleibt. Der Kirchenvorstand schlägt entsprechend vor, den Steuerfuss für das Jahr 2022 bei 11% der Kantonssteuer zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme zu.

Das Budget 2022 wird ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

#### **5. Kirchgemeindeordnung (Totalrevision)**

Der Vorschlag zur neuen Kirchgemeindeordnung wurde in der Einladung abgedruckt. Sie ist weitgehend gleichgeblieben. Die wesentlichsten Änderungen sind:

- Änderung der Benennung der Kirchgemeinde von «Evangelische Kirchgemeinde Malans» zu «Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Malans».
- Synchronisierung der Wahlen aller Vorstände: Alle Vorstände (inkl. Präsidium) werden neu zum gleichen Zeitpunkt für 4 Jahre gewählt. Die Amtszeit des Präsidiums wird entsprechend von 2 auf 4 Jahre verlängert. Sofern ein einziges Mitglied der Versammlung es verlangt, sind Personenwahlen schriftlich durchzuführen.

Die neue Kirchgemeindeordnung wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

#### **6. Mitteilungen und Umfrage**

- K. Müller teilt mit, dass er und D. Huysen sich bei der Kirchgemeindeversammlung im März 2022 nicht mehr zur Wahl stellen werden. Es gibt KandidatInnen, die bereit sind, sich als Vorstände zur Wahl zu stellen. KandidatInnen für das Präsidium werden noch gesucht.
- Giacomini Caviezel beklagt, dass die Lautsprecher in der Kirche zu leise sind. R. Döls erklärt, dass dies an den Mikrofonen liegt und schlägt vor, Kopfmikrofone anzuschaffen, bei denen das Mikrofon am Gesicht des Sprechers anliegt.

K Müller bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Kommen und beim Vorstand für die Mitarbeit. Er schliesst die Budgetversammlung um 11:45h.

Malans, den 20. November 2021

Aktuar: Dieter Huysen